

Germany-Essen: Hazard protection and control consultancy services

OJ S 93/2023 15/05/2023

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: RAG Aktiengesellschaft

Postal address: Im Welterbe 10

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45141

Country: Germany

E-mail: uwe.eul@rag.de

Telephone: +49 2013782053

Internet address(es):Main address: www.rag.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/929f03f7-f342-4253-9beb-ccddc7790bf5

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/929f03f7-f342-4253-9beb-ccddc7790bf5

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-evergabe.de>

I.6. Main activity

Exploration and extraction of coal and other solid fuels

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Haldenbrandmonitoring für die RAG Aktiengesellschaft

Reference number: 2023-009

II.1.2. Main CPV code

71317000 Hazard protection and control consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf den Bergehalden der RAG Aktiengesellschaft sind seit Jahren Brand- und Warmbereiche vorhanden. Gemäß bergbehördlicher Auflagen sind die brand-technische Überwachung der Bergehalden durch einen fachkundigen Gutachter erforderlich. Die Überwachungsmaßnahmen haben das Ziel die Brand- bzw. Warmbereiche bzgl. ihrer Brandentwicklung zu kontrollieren und zu überwachen und somit frühzeitig eine Verlagerung der bekannten Brand- bzw. Warmbereiche sowie eine Ausbreitung an die Bergehaldenoberfläche zu erkennen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 680 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Hauptbereich
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

71317000 Hazard protection and control consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Los 1: Ruhrgebiet

Auf den Bergehalden der RAG Aktiengesellschaft sind seit Jahren Brand- und Warmbereiche vorhanden. Gemäß bergbehördlicher Auflagen sind die brandtechnische Überwachung der Bergehalden durch einen fachkundigen Gutachter erforderlich. Die Überwachung besteht aus der Erstellung von Infrarotluftaufnahmen von der gesamten Bergehalde sowie aus einem Messprogramm in den vorhandenen Gas- und Temperaturmesspegeln. Des Weiteren sind regelmäßige Begehungen mit oberflächennahen Gas- und Temperaturmessungen mit Gas- und Temperaturmessgeräten und Infrarotmessgeräten durchzuführen.

Es ist zu beachten, dass die durchzuführenden Überwachungsmaßnahmen teilweise in warmen oder von Schwelbränden betroffenen Haldenbereichen auszuführen sind. Mit dem Austreten giftiger Brandgase (insbesondere Kohlenmonoxid (CO) aber auch Schwefelwasserstoff (H₂S), Schwefeldioxid (SO₂) und PAK-haltiger Gase oder Stäube) ist zu rechnen. In der Vergangenheit sind Temperaturen von über 750°C und CO- Konzentrationen bis zu 200.000 ppm (MAK-Wert: 30 ppm) in vergleichbaren Messpegeln gemessen worden. Des Weiteren besteht beim unsachgemäßen Umgang mit Flüssigkeiten in schwelenden oder brennenden Haldenbereichen die Gefahr von Wasserdampferuptionen. Durch das plötzliche Verdampfen von Wasser im Kontakt mit heißem Bergematerial und die daraus resultierende Volumenausdehnung kann aus dem Haldenkörper heißes Bergematerial herausgeschleudert werden. Die Arbeiten sind daher unter Berücksichtigung der DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 128) "Arbeiten in kontaminierten Bereichen" auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 400 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch maximal viermal um jeweils ein Jahr, es sei denn RAG kündigt den Vertrag 6 Monate vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit.

Nach Ablauf der Festlaufzeit am 31.12.2026, steht dem AN ein jährliches Kündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum 31.12. eines Jahres zu, erstmalig demnach mit Wirkung zum 31.12.2026.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Losbeschreibung

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

71317000 Hazard protection and control consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

II.2.4. Description of the procurement

Los 2: Saarland

Auf den Bergehalden der RAG Aktiengesellschaft sind seit Jahren Brand- und Warmbereiche vorhanden. Gemäß bergbehördlicher Auflagen sind die brandtechnische Überwachung der Bergehalden durch einen fachkundigen Gutachter erforderlich. Die Überwachung besteht aus der Erstellung von Infrarotluftaufnahmen von der gesamten Bergehalde sowie aus einem Messprogramm in den vorhandenen Gas- und Temperaturmesspegeln. Des Weiteren sind regelmäßige Begehungen mit oberflächennahen Gas- und Temperaturmessungen mit Gas- und Temperaturmessgeräten und Infrarotmessgeräten durchzuführen.

Es ist zu beachten, dass die durchzuführenden Überwachungsmaßnahmen teilweise in warmen oder von Schwelbränden betroffenen Haldenbereichen auszuführen sind. Mit dem Austreten giftiger Brandgase (insbesondere Kohlenmonoxid (CO) aber auch Schwefelwasserstoff (H₂S), Schwefeldioxid (SO₂) und PAK-haltiger Gase oder Stäube) ist zu rechnen. In der Vergangenheit sind Temperaturen von über 750°C und CO- Konzentrationen bis zu 200.000 ppm (MAK-Wert: 30 ppm) in vergleichbaren Messpegeln gemessen worden.

Des Weiteren besteht beim unsachgemäßen Umgang mit Flüssigkeiten in schwelenden oder brennenden Haldenbereichen die Gefahr von Wasserdampferuptionen. Durch das plötzliche Verdampfen von Wasser im Kontakt mit heißem Bergematerial und die daraus resultierende Volumenausdehnung kann aus dem Haldenkörper heißes Bergematerial herausgeschleudert werden. Die Arbeiten sind daher unter Berücksichtigung der DGUV Regel 101-004 (bisher BGR 128) "Arbeiten in kontaminierten Bereichen" auszuführen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 280 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch maximal viermal um jeweils ein Jahr, es sei denn RAG kündigt den Vertrag 6 Monate vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit.

Nach Ablauf der Festlaufzeit am 31.12.2026, steht dem AN ein jährliches Kündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von 12 Monaten zum 31.12. eines Jahres zu, erstmalig demnach mit Wirkung zum 31.12.2026.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Im Rahmen der Teilnahmeantragseinreichung sind sämtliche der nachfolgend unter Abschnitt III.1.1. bis III.1.3. genannten Nachweise, Erklärungen und Angaben (Unterlagen) beizubringen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags müssen die von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Formulare verwendet werden, die in der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb auf der angegebenen Internetplattform unentgeltlich und uneingeschränkt zur Verfügung gestellt werden.

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende, formell fehlerhafte oder unvollständige Unterlagen bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern oder aufzuklären. Die Bewerber haben jedoch keinen Anspruch auf Nachforderung/Nachreichung oder Aufklärung/Erläuterung von Unterlagen. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft sind

sämtliche unter Abschnitt III.1.1. aufgeführten Unterlagen jeweils von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Die unter Abschnitt III.1.2. und III.1.3. aufgeführten Unterlagen können für die Bewerbungsgemeinschaft insgesamt vorgelegt werden. Die Vergabestelle behält sich zudem vor, zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens erneut in die Eignungsprüfung einzutreten. Dies gilt auch bezogen auf Unterauftragnehmer. Ausländische Bieter haben gleichwertige Nachweise der für sie zuständigen Behörde/Institution ihres Heimatlandes beizubringen. Zusätzlich sind diese ins Deutsche zu übersetzen. Folgende Eigenerklärungen und Nachweise sind unter Abschnitt III.1.1 im Einzelnen erforderlich: Aktueller Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 3 Jahre alt sein.

Soweit zutreffend: Bewerbungsgemeinschaftserklärung. Hierfür ist das Formular I „Erklärung der Bewerber-/Bietergemeinschaft“ zu verwenden.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. Diese Erklärungen können durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars II „Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit“ erbracht werden.

Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG. Hierfür ist das Formular III „Erklärung zu § 19 Abs. 3 MiLoG“ zu verwenden.

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5ki Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576. Diese Erklärung kann durch die Abgabe des den Vergabeunterlagen beigefügten Formulars IV „Erklärung zum Sanktionspaket V der EU“ erbracht werden. Soweit erforderlich, sind separate Nachweise einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.2 geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber bzw. einer Bewerbungsgemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 ausgeführte.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung, dass der Bewerber eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen in Höhe von 10 Mio. EUR für Personenschäden, 10 Mio. EUR für Sachschäden und 10 Mio. EUR für Vermögensschäden jeweils zweifach maximiert hat bzw. im Auftragsfall unverzüglich abschließen wird. Hierzu ist das Formular V „Erklärung zu der Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung“ zu verwenden sowie der Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine Bestätigungsbescheinigung des Versicherungsgebers im Auftragsfall gemäß den Anforderungen. Der Bewerber wird nur dann als geeignet angesehen, wenn der Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre 500.000 EUR (netto) im Mittel erreicht oder überschritten hat. Hierzu ist das Formular VI „Erklärung zum Gesamtumsatz“ zu verwenden. Vorstehende Mindestumsätze müssen erreicht oder überschritten worden sein. Andernfalls erfolgt ein Ausschluss.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die unter Ziffer III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise sind vom Bewerber vorzulegen bzw. einer Bewerbungsgemeinschaft als solcher oder getrennt von jedem Mitglied vorzulegen. Im Übrigen gilt das unter Ziffer III.1.1 Ausgeführte.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Ein Bewerber wird nur dann als geeignet angesehen, wenn die Summe der Beschäftigten im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Mittel 5 Mitarbeiter/Innen erreicht oder überschritten hat. Hierzu ist das Formular VII „Erklärung zu den Beschäftigtenzahlen“ zu verwenden. Es sind mindestens 3 Eigenerklärungen über Referenzen des sich bewerbenden Unternehmens über Projekte aus den letzten 10 Jahren zur Durchführung von Aufträgen zum Haldenbrandmonitoring und/oder Gas- bzw. Warmbereichsüberwachung bei Schüttgütern und/oder Gas- bzw. Warmbereichsüberwachung bei Deponien einzureichen.

Hierzu ist das Formular VIII „Referenzen von in den letzten 10 Jahren durchgeführten vergleichbaren Projekten“ entsprechend oft zu vervielfältigen und zu verwenden.

III.1.4. Objective rules and criteria for participation

List and brief description of rules and criteria:

III.1.6. Deposits and guarantees required

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die für die Leistungserbringung zu betretenden Flächen unterliegen zumeist dem Bergrecht.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/06/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/07/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473055

Fax: +49 2211472889

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.
- (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.
- (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

10/05/2023